

Neuer Rekord an Fahrten

Behindertenfahrdienst in Rheinfelden ist nicht mehr wegzudenken

(sk) Im Februar 2024 lud der Stiftungsrat vom Behindertenfahrdienst Rheinfelden seine Fahrerin und seine Fahrer zum jährlichen Fahrertreffen ein. Es konnte Erfreuliches berichtet werden.

Der Fahrdienst ist im unteren Fricktal nicht mehr wegzudenken, erfreut sich hoher Beliebtheit und deckt das weiterhin steigende Bedürfnis mobilitätseingeschränkter Menschen nach persönlichem Transport in der Region ab. Die Stiftung besteht seit 1981 und ist somit bestens vernetzt und im unteren Fricktal verankert. Fahrten finden primär im Bezirk Rheinfelden statt: zum Arzt, zur Therapie oder ins Spital, aber auch zum Einkaufen, zu Besuchen bei Freunden und Verwandten, ins Theater oder ins Museum nach Basel, zum Bahnhof und zum Flughafen oder einfach zu einem kleinen Ausflug. Für 2023 konnte der Fahrdienst in Rheinfelden und Umgebung einen neuen Rekord verzeichnen. Mit jeweils zwei rollstuhlgängigen Fahrzeugen von Montag bis Freitag und mit einem Fahrzeug über das Wochenende - immer frühmorgens bis spät abends - fährt der Behindertenfahrdienst überall hin. Die Fahrgäste, die den Dienst beanspruchen, sind Personen jeden Alters und aller sozialen Schichten, welche die Verkehrsmittel nicht benutzen oder nur unter erschwerten Bedingungen erreichen können. Die Fahrerinnen und die Fahrer standen bei über 4600 Fahrten im Einsatz und fuhren so mehr als 65 000 Kilometer im vergangenen Jahr. Mittlerweile zählt der Behindertenfahrdienst eine Fahrerin und 23 Fahrer.



Behindertenfahrdienst Rheinfelden - Fahrerinnen/Fahrer und Stiftungsrat.

Foto: zVg

Auch dies ist Rekord, und alle stehen ehrenamtlich und unentgeltlich - wie auch die fünf Mitglieder vom Stiftungsrat - für diese wichtige Institution im Einsatz und engagieren sich mit Herzblut! Ihren Lohn erhalten sie täglich beim Einsatz für mobilitätseingeschränkte Menschen: grosse Dankbarkeit! Auch mit einem grossen Dankeschön lud der Stiftungsrat die Fahrerin und die Fahrer zusammen mit dem Team vom SRK Frick, welches die Tagesdispositionen vornimmt, zum anschliessenden Nachtessen ins Cambrinus in Rheinfelden ein. Im 2023 erzielte der Fahrdienst einen Fahrternertrag von 63 000 Franken. Für eine Fahrt werden jeweils 95 Rappen pro Kilometer belastet. Der gesamte Aufwand andererseits beträgt für die Fahrzeuge inkl. Abschreibungen und für die

tägliche Fahrtenvermittlung über das Team vom SRK in Frick gesamtthaft 73 000 Franken. Das strukturelle Defizit konnte mit gesteigerter Fahrtätigkeit weiter verringert werden. Unter Berücksichtigung der Betriebskostenbeiträge von Gemeinden und Kirchen im Bezirk Rheinfelden, von Sponsorings und Spenden über 40 000 Franken im vergangenen Jahr konnten weitere Rückstellungen für die spätere Neuananschaffung von Fahrzeugen gebildet werden.

Fahrten können 24 Stunden im Voraus zu folgenden Bürozeiten bestellt/reserviert werden: Montag - Freitag 8 - 16 Uhr über Telefon 061 831 07 31. Weitere Informationen zur Stiftung auf der Website unter:

www.behindertenfahrdienst-rheinfelden.ch